

*Prof. Dr. Albert von Mutius*

Rechtswissenschaftler

Abstract

Deutschland auf dem Weg zu einem Informationsgrundrecht?  
Novellierungsbedarfe und -richtungen

- I. Einführung
- II. Grundrechtsdogmatischer Bewertungsmaßstab nach geltendem Verfassungsrecht
  - Positivrechtlicher Ansatz
  - Verfassungsrechtliche Absicherung der allgemeinen Informationsfreiheit über ein Verständnis des Art. 5 Abs. 1 S. 1 Hs. 2 GG als „normgeprägtes“ Grundrecht
  - Verfassungsrechtliche Erweiterung der Informationsfreiheit durch methodisch geleitete Effektivierung des Schutzes spezieller Grund- und Freiheitsrechte
- III. Rechtsstaatlicher Bewertungsmaßstab
  - Grundsatz der Bestimmtheit und Normenklarheit
  - Gesteigerte Anforderungen bei Grundrechtsrelevanz
  - Lösung von Grundrechtskollisionen
  - Folgerungen: Klarstellungs- und Novellierungsbedarf im IFG M-V
- IV. „Teilhabe an der Informationsgesellschaft“ als neues Staatsziel in der Landesverfassung (z. B. Art. 16 a LVerf. M-V)?
  - Zur Funktion von positivierten Staatszielen
  - Fehlgeschlagene Initiative in Schleswig-Holstein
  - Keine Vermengung von Staatszielen und Grundrechten
  - Staatszielbestimmung und Selbstbindung des Gesetzgebers